

Weltgästeführertag rund ums Wasser

Das Wochenende vom 21. bis 23. Februar gestaltet der Verein der Gästeführer Nürnbergs e.V. „Die Stadtführer“ ganz im Zeichen des Wassers. Am Gründungstag des Weltverbands der Gästeführer finden weltweit kostenfreie Rundgänge statt, die sich in erster Linie an Einheimische richten und die Arbeit der Gästeführer vorstellen. In Deutschland steht der Weltgästeführertag in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser in Geschichte und Gegenwart“.

Passend zum internationalen Charakter dieses Tages erfolgt der Startschuss für die Nürnberger Wassergeschichte am Freitag, 21. Februar, um 15.30 Uhr, mit einstündigen Rundgängen in Deutsch, sowie in 16 verschiedenen Fremdsprachen, wie etwa in Englisch, Russisch und Japanisch. Ein weiterer Rundgang in Nürnberger Mundart führt die „Die Benggertz naaf und noh und aweng hie und her!“

Am Samstag, den 22. Februar und Sonntag, den 23. Februar wird die Wassergeschichte

Nürnberg in speziellen Rundgängen vertieft. Gar nicht trocken berichten die Stadtführer über die Wasserversorgung und die Entsorgung in Vergangenheit und Gegenwart, stellen die anregende Kulturgeschichte der Pegnitz und ihrer Mühlen vor. Den sich über den Fluss spannenden Brücken ist ein eigener Rundgang gewidmet. Eine weitere Führung geht der Nürnberger Brunnenkunst vom Mittelalter bis in die Moderne auf den Grund.

Heute ist es kaum mehr vorstellbar, dass die Pegnitz regelmäßig über ihre Ufer trat und die Altstadt überschwemmte. Ein thematischer Spaziergang führt zu den Spuren des Hochwassers und zeigt heutige Umbauten und Schutzvorrichtungen gegen Überflutungen. Auch der religiöse Aspekt des Wassers wird untersucht: In Kirchen der Nürnberger Altstadt steht die Bedeutung des Lebenselixiers für die christliche Religion im Blickpunkt.

Veranstalter des „Wasserprogramms“ ist der 1995 gegründete Verein der Gästeführer

Nürnberg's „Die Stadtführer“ e.V. Der Verein präsentiert Besuchern und Einheimischen kompetent und erlebnisreich die vielseitige Nürnberger Geschichte und Kultur.

Seine Mitglieder, allesamt ausgebildete Stadtführerinnen und Stadtführer, vermitteln Gruppen und Vereinen alles Wissenswerte um Burg und Brunnen, um Kirche und Kunst, um Geschichte und Gegenwart der Stadt. Altstadtrundgänge, Spezialführungen wie etwa zu den Meistersingern und dem Handwerk, zur Reformationsgeschichte oder über das ehemalige Reichsparteitagsgelände gehören zum breiten Repertoire des Vereins, aus dem sich jeder Interessent eine Führung nach seinen Wünschen bestellen kann.

Für Einzelbesucher veranstaltet der Verein täglich um 13.00 Uhr einen Altstadtrundgang in englischer Sprache und von Mai bis Oktober täglich um 13.30 Uhr einen Altstadtrundgang in deutscher Sprache. (Treffpunkt: Touristinformation am Hauptmarkt/Rathaus)

Rund 3.500 Führungen vermittelt die Congress- und Tourismus-Zentrale jährlich an den Verein der Gästeführer Nürnbergs, doch einmal jährlich bei den „Stadtverführungen“ kommen auch engagierte Laien in den Genuss, ihr Wissen an Interessierte weitergeben zu können. Foto: Uli Kowatsch